

## 37 T

[1646] Juni 2., "Sambstags"

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 2. JUNI [1646]

BA ZG A 39.26. 2, 172<sup>v</sup>-173<sup>v</sup>


---

"Die Repetition thun myner gegebenen Andtwort den 3 gmeinden[: Aege-  
 ri, Menzingen und Baar] über dess [alt] Amman [und derzeitigen  
 Stadt- und Amrats Peter] Trinkhlers [=Trinkler, von Menzingen]  
 schone Letzen etc.

darunder ich Jnen verwysen dass [im Gegensatz zu Menzingen, dessen  
 Dorfgenossen Gotteshausleute der Abtei Einsiedeln waren] Jn unsern  
 der Statt Fryheitsbrieffen, keine Gottshuss Lüth Vermeldet etc. Jtem  
 dass er unss mit siner Zuolag und clag Zukurtz und Unrecht gethon  
 etc. dass wir befuegt syendt dessen so wir furgenomen.

Jtem dz wir nit mehr Ursach gehabt hetend uff syn dess Amman Trinkh-  
 lers improcedur Zuclagen, der aber sich mit der unwüssenheit wye  
 Nechstmahlen beschächen erachtet die Specialpunkten Zuo verandtwor-  
 ten wyl sy es nit begärt etc."

---

 AH 134, 75<sup>v</sup>

## 37 U

[1646 April 14.], "Sambstags"

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 14. APRIL 1646]

BA ZG A 39.26. 2, 167

---

"[1.] von dem Nüwen wüth by der Rüssbruggen [bei Sins] Reden der  
 wolt syn heüw harwärts Jn unsers Zollers [an der Reuss, Oswald  
 Heinrich **Wickart**] schür uffhirten mit sinen fuhor Rossen und [Un-  
 ter]vogt [von Hüenberg, Thomas] **Villigers** begären, ist Jm ein  
 schryben bewiliget<sup>1</sup>

[2.] der Vergleich Zwüschendt Jaglj **Bilgerig** undt Baltz Mülleren  
 [=Müller]

[3.] [Der] Obervogt von gangoltschwyl [=Gangolfswil] Batt Jacob Fry

- [=**Frei**] hat mier dess Baschi khleimans [=**Kleimann**, von Risch] un-  
thrüw anzeigt wegen Korn verkhauffens und Verhaltenen Jmmis  
[4.] der schuoll Ordnung halber ein Conferentz halten  
[5.] [Des Stadt- und Amrats] hauptm. [Hans] Spekhen [=**Speck**] gär-  
ten wegen soll der Stattschryber [Beat Konrad **Wickart**] die Rödel  
ersächen  
[6.] denen Knaben so dz Spil gehabt etwas Ordnen.  
[7.] [Die] procession uff [St.] georgij [den] 23<sup>ten</sup> [April] an stath  
der Ebigher fahrt [=Wallfahrt nach Ebikon]<sup>2</sup>  
[8.] uff Sambstag den 28<sup>ten</sup> [April] dz gross Peth [d.h. das grosse  
Gebet]<sup>3</sup> und Sontags darnach  
uff h. + [=Kreuz]erfindig [den] 3<sup>ten</sup> May [1646]  
[9.] die uhr Jm Capuciner Closter mahlen lassen, ist Jngestellt  
[10.] die Zünung und schärhuff brächen den alten wider ubergeben  
uffm geissboden [in Zug].  
[11.] den brieff der schönen hammerschmitten ussm [Archiv]thurm Nem-  
men, oder fragen wohin er khommen  
[12.] Baschi khleimans 3 articul die [Ober]vogt Fry clagt einmal 8  
tag lang bis uff besser inquisition Jnstellen.  
[13.] [Der] Statschriber [Wickart] soll nacherschlagen den compe-  
tentzen unnd pfrüenden der schuolmeistern, wye Jch Jme befolchen.  
[14.] den Verglich und abred Zwüschend [den] Ferbwern und bleikhern  
hie, und Ze kaam [=Cham: Wolfgang **Müller**] verhören, und besteti-  
gen<sup>4</sup>  
[15.] Gmeind Von Steinhusen und Peter Jmveldt [=**Imfeld**, von Risch]  
wegen dess hengsts so sy kaufft  
[16.] ein [Kirchen-]Ruoff thun und dass Steukhen [und] Kazenjagen  
verbieten durchs Jahr gelten solle etc.<sup>5</sup>  
[17.] [Besagten] haupt. Spekhen garten  
[18.] Mathissen [**Brandenberg**] und [dem Noe **Brandenberg**] Trommeters  
[der Stadt Zug] ussglendt uff der Almend by der Fr. Mueterlj [Eva  
**Zürcher?**] grossmaten<sup>6</sup>  
[19.] [Des] Buwmeister[s der Stadt Zug, Michael **Speck**] warnung mit  
denen lüthen so Jre wöschseyler An die Jungen Linden Jm platz hen-  
khend etc.<sup>7</sup>  
[20.] N.<sup>a</sup> Caspar Bochslers [=**Bochsler**, von Zug] begären der strass  
verenderung halber.  
[21.] Hans Jogl] wallers [=**Waller**] begärenden abtusch mit einem  
stükhlin holtz - ... [haben die Stadt- und Amträte] hauptm. [Ja-  
kob] **heinrich** und [Hans] Spekh furbracht. Jst ingestellt bis uff  
nachmäligen augenschyn  
[22.] [Des Unter-]Vogt[s Werner] **Kleiman[n]s** clag gägen [Balthasar]

**Schwerzman**[n] [beide von Risch] umbs wasser [- Brunnen -] ist noch 8 tag Jngstellit

[23.] [Der] Sattler Von Kaam soll [in der Stadt Zug] nit mehr stören und husieren by Thurnstraff [d.h. Gefängnis]<sup>8</sup>

[24.] mit [alt] Amm[ann und derzeitigem Stadt- und Amtsrat, Beat Jakob] **utiger** [von Baar] Reden wegen 20 gl. der khirchen Zu khaam [wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte] gehörig uffm [Gasthof?] Bären Z'tann [=Tann] Und [der Unter]vogt [von Hünenberg?, Thomas] Villinger soll syn schuldt der Kirchen Zalen. den Zinss von 50 gl. die er der khirchen geben uffm [Johann Jakob **Sidler**, gen.] burdj [=Burdi, von Zug]".

1) An den linken Seitenrand schrieb Zurlauben: "Nein"

2) s. Dommann/Reform 454

3) s. ebenda 435f.

4) s. Zurlaubiana AH 134/37M Pt. 8

5) Am linken Rand schrieb Zurlauben: "Ruoff"

6) Ob ein Zusammenhang mit AH 134/370 Pt. 10 besteht, bleibt unklar.

7) s. Anm. 5

8) s. ebenda AH 134/370 Pt. 14

---

AH 134, 76

### 37 V

[1646] April 21., "Sambstags"

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 21. APRIL [1646]

BA ZG A 39.26. 2, 168<sup>r</sup>

"[1.] dess Michel **Rüt[t]iman**[n]s [von Steinhausen] Anerpieten mit 100 gl. Umb den fulen Spycher Zuo Steinhussen<sup>1</sup>

[2.] Jm Calender sächen wegen der Karrern Lohn

[3.] Jndenkhdess Sigeristen huss [bei der Kirche St. Michael] Zu dekhen, unötig, sonders ein Nuwes machen lassen. Andress **a[c]k-li**[n] [von Zug] will 200 gl. umbs alt geben. Jst approbiert

[4.] [Der] underweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] soll Zu der [Frau des] bekhenen [=Bäcker] **Spil[l]man**[n] gsellen gahn, Jm wegen der thrüwungen Zuosprächen so er dem Melcher **Schlrper** thon. hats verricht.

[5.] dem Jmmerer [Jakob **Stocklin**] Zuosprächen wegen hanfsamens ...

[6.] dz die Führgschauwer selbs Jn die hüser gangend ersuochen wz für frömbde Lüth da syendt.<sup>2</sup> Jm dorff ist ein habererin [=Haberer] die ein Mann von Arth hat.